

## TERMINE AM SAMSTAG

### Notdienst

- **Notruf:** 112 (Feuerwehr), 110 (Polizei)
- **Ärzte-Notdienst:** zu erfragen unter ☎ 0180 - 5044100 (Hausarzt, Kinder-, HNO- und Augenarzt) oder ☎ 116117 (bundesweit, kostenlos)
- **Notfalldienst-Praxis:** Mathias-Spital Rheine, Frankenburgstraße 31, 8 bis 22 Uhr; Marien-Hospital Borghorst, Mauritiusstraße 5, 8 bis 22 Uhr
- **Zahnarzt:** Notdienst zu erfragen unter ☎ 05971 - 87850
- **Apotheken-Notdienst:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 6-8, Salzbergen, 05976 - 94270. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022833
- **Giftnotruf Bonn:** ☎ 0228 - 19240
- **Gas und Strom:** RWE Metelen, 02556 - 92200

### Rufnummern

- **Polizei:** Friedensstraße: 05973 - 934597, 0151 - 14005450 und 0151 - 14005451
- **Rathaus der Gemeinde:** 05973-9260; heute geschlossen
- **Villa Hecking / Verkehrsverein:** 05973-5454

### Rat & Hilfe

- **Familienzentrum:** Kardinal-von-Galen-Haus, ☎ 05973 - 900878; St. Josef, ☎ 05973 - 3381; DRK-Korallenriff, ☎ 05973 - 96105

### Kirche

- **Pfarrbüro St. Anna:** 05973-9473 10
- **Pfarrbüro St. Josef:** 05973-6083 68
- **Kath. Gottesdienste:** 9 Uhr St. Anna Messe; 15.30 Uhr St. Anna

Kinderkirche; 16 Uhr St. Josef stiller Anbetung und Beichte; 17 Uhr St. Josef Messe

- **Evangelische Kirche:** Pfarrer Dietrich Wulf, Wettringen, 0 25 57 - 1207

### Geöffnet

- **Tierheim St. Arnold:** geöffnet von 10 bis 12 Uhr; Abgabe von Fundtieren von 8 bis 12 Uhr
- **Wertstoffhof:** geöffnet von 9 bis 15 Uhr, Dieselstraße 31

### Kinder & Jugend

- **McFly:** 15 bis 20 Uhr, offener Treff

### Sport

- **TuS-Lauftreff (Joggen und Walken):** 16 Uhr, Sepp-Herberger-Station
- **SuS-Lauftreff:** 15 Uhr, Waldhügel Rheine, Kreuzung Eckener Straße/Kammweg
- **SuS-Walking:** 14.30 Uhr, Möbel Kösters, Holtstiege 11

### Sonstiges

- **CAJ:** Altkleider-Straßensammlung, ab 9 Uhr
- **Schützenverein** Dorfbauerschaft: Seniorennachmittag, 15 Uhr, Ostermann

### Tipps des Tages

- **Müllsammel-Aktion** „Saubere Landschaft – es liegt an uns“, ab 9 Uhr; Abschluss gegen 12.15 Uhr mit einem Mittagessen am Bauhof, Auf der Lauge
- **SuS-Lauftreff:** Teilnahme ab 9 Uhr, Finnenbahn
- **Kaninchenzüchter:** Teilnahme ab 9.30 Uhr, Café Jedermann
- **IG Landersum:** Teilnahme ab 10 Uhr, Wetterschutzhütte am Radweg nach Wadelheim
- **ZRFV St. Hubertus:** Teilnahme ab 10 Uhr, Reithalle Ulmker



Es wird bunt, es wird fröhlich: Das AJG-Ensemble probt seit einem Jahr für das Musical „Hairspray“. Am 14. Juni ist Premiere in der Stadthalle Rheine. Fotos: Schnieders

# „Good Morning Baltimore!“

AJG ■ Proben für das Musical „Hairspray“ laufen auf Hochtouren / Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag

Von Marie Schnieders

**NEUENKIRCHEN-ST. ARNOLD.** Das Arnold-Janssen-Gymnasium führt zum siebten Mal ein Musical in der Stadthalle Rheine auf. „Hairspray“ heißt der Mix aus Gesang und Schauspiel. Die Premiere ist am Mittwoch, 14. Juni. Dann heißt es insgesamt acht Mal: „Good Morning Baltimore!“

Seit einem Jahr proben über 70 Schüler für das amerikanische Musical. Unter der Regie der Lehrer Hans-Martin Bömelburg und Thomas Uphoff stehen 45 Schüler. Anneli Reinsch, ebenfalls Lehrerin am AJG, kümmert sich um die Choreografie, Hartmuth Blumenroth übernimmt die musikalische Leitung – unter anderem die des Orchesters mit 20 Mitgliedern.

Jeden Mittwoch im Nachmittagsprogramm heißt es dann für die beiden Musical-Besetzungen „Probezeit“ und auch am Wochenende stehen Orchester- und Schauspielproben an. Samstags probt das Orchester, sonntags wieder die Darsteller – häufig mit Begleitung des Orchesters. „Das heißt dann sieben Tage in der Woche zur Schule“, sagt Lehrer Hartmuth Blumenroth. Noch intensiver werden die Proben ab den Osterferien, wenn auch schon die ersten Durchlaufproben und Intensivproben an der Schule sowie in der Stadthalle Rheine hinzukommen.

Trotzdem macht es jedem Mitwirkenden Spaß zu sehen, wie das Musical perfekt wird. Thomas Uphoff sagt über die Auswahl des Stückes: „Es muss etwas anderes sein als das letzte Musical Spring Awakening aus dem Jahr 2013. Wir brauchen ein anderes Genre, das spielbar und lustig ist. Es sollte jedem



Das 20-köpfige Orchester sorgt mit 14 verschiedenen Instrumenten für den richtigen Sound.



Das Leitungsteam (v. l.): Hans-Martin Bömelburg, Anneli Reinsch, Hartmuth Blumenroth und Thomas Uphoff.

Spaß machen, trotzdem Besonderheiten besitzen.“ So spielt „Hairspray“ 1962 in der Stadt Baltimore in den USA. Es handelt von der übergeleiteten Tracy Turnblad, die mit ihrer ebenso übergeleiteten Mutter Edna und ihrem Vater Wilbur, Besitzer eines Scherzartikelladens, sehr einsam wohnt. Ihre einzige Freundin ist Penny, die

stets von ihrer Mutter bevormundet wird. Tracys größter Wunsch ist es, in der berühmten „Corny Collins Show“ mittanz zu dürfen, denn in dieser Show tanzen normalerweise nur die tollsten Kinder der Stadt. Zudem ist Tracy unsterblich in den jungen Sänger Link Larkin verliebt, der nur auf seinen großen Durchbruch

### Aufführungen

- Premiere: Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Stadthalle Rheine
- Donnerstag, 15. Juni, 17 Uhr
- Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr
- Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr
- Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr
- Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
- Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr
- Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr

Der Kartenvorverkauf für das neue AJG-Musical beginnt am Dienstag, 21. März, 18 Uhr auf der Internet-Seite:

| [www.hairspray.ajg.eu](http://www.hairspray.ajg.eu)

Seaweed, seine Tanzmoves und später auch seine Familie kennen, mit der Tracy vor dem Fernsehstudio demonstriert. Obwohl Amber von Tussle und ihre Mutter Velma alles versuchen, um Tracy das Leben schwer zu machen, bleiben Tracys Lebensfreude und ihre positive Einstellung ungebrochen. Am Ende bewirbt sie sich sogar um den Titel zu „Miss Teenage Hairspray“.

Trotzdem darf bei all den Proben am AJG auch der Spaß nicht fehlen: „Untereinander ist die Atmosphäre immer positiv und wir verstehen uns alle sehr gut. Dadurch werden die Proben lustig und man hat viel zu lachen“, sagt Hannah Achterkamp. Sie ist Schülerin der Q2 und spielt bei „Hairspray“ in einer Besetzung die Hauptrolle der Tracy Turnblad. Auch sie ist begeistert von dem sowohl bunten als auch fröhlichen Musical. „Außerdem gefallen mir an meiner Rolle besonders Tracys positive Einstellung und ihren Mut zu einer Meinung. Ihre Karriere ist ihr nicht wichtiger als ihre Freunde, für die sie alles tun würde.“

AJG-Lehrer Clemens Gilhaus ist begeistert von den Proben. Er kümmert sich um die Mikros und wird dabei von mehreren Schülern unterstützt. Insgesamt wirken rund 100 Menschen bei dem Musical mit, egal ob Schüler oder Lehrer. Andrea Amhaus kümmert sich um die Kostüme, Antonius Witte und Julia Drahmman bauen zusammen mit einer AG im MiNa-Programm die Kulissen. Hinzu kommen noch das Design der Plakate und Programmhefte, Hilfskräfte während der Aufführungen und der Kartenvorverkauf unter der Leitung von Harald Lohmann.

## EGST übernimmt Deponie in Ochtrup

Bezirksregierung hat für die Sonderabfalldeponie neuen Auftrag vergeben

**OCHTRUP.** Die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt (EGST) übernimmt die Deponie in Ochtrup von der seit Februar insolventen „Gesellschaft für Materialrückgewinnung und Umweltschutz“ (GMU), dem bisherigen Betreiber der Sonderabfalldeponie in Ochtrup. Das geht aus einer gemeinsamen Presseinformation der Bezirksregierung Münster und des Kreises Steinfurt hervor.

Im vorläufigen Insolvenzverfahren wurde in den vergangenen Monaten geprüft, ob die Insolvenz noch abzuwenden ist. Im Falle einer endgültigen Zahlungsunfähigkeit der GMU muss die Bezirksregierung Münster als zuständige Aufsichtsbehörde für die Deponie in die Ersatzvornahme gehen. Das heißt, die Bezirksregierung muss sicherstellen, dass die erforderlichen Arbeiten durch zuverlässiges Personal erledigt werden.

Daher hat die Bezirksregierung gemeinsam mit Fachanwälten Lösungen erarbeitet, um die Überwachung und Nachsorge der Deponie weiterhin sicherzustellen. „Mit der Entsorgungsgesellschaft Steinfurt (EGST) wurde ein zuverlässiger Partner gefunden, der diese Aufgaben künftig im Auftrag des Landes NRW ausführen wird.“

Für die Beauftragung der EGST durch die Bezirksregierung Münster seinen vor allem folgende Aspekte maßgebend: Der Umweltschutz im Kreis Steinfurt gehöre zu den Unternehmenszielen der EGST. Qualifiziertes Personal stehe zur Verfügung. Die notwendigen Sach- und Fachkunde sei vorhanden, da auch die kreisweiten Deponien durch die EGST betrieben

werden. Hinzu komme die Betriebserfahrung und Zuverlässigkeit der Mitarbeiter. Mit der EGST als Geschäftspartner sei eine solide und langfristige Finanzplanung umsetzbar.

Die Stadt Ochtrup begrüße die Zusammenarbeit. Die notwendigen Arbeiten würden ohne Unterbrechung durch die EGST weitergeführt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Nachsorge der Deponie. Hierzu zählen die Organisation der regelmäßigen Sickerwasserabfuhr und -behandlung durch Fremdfirmen und die Überwachung der technischen Einrichtungen.

Für die Finanzierung der Arbeiten stehen zunächst noch knapp vier Millionen Euro aus der Sicherheitsleistung zur Verfügung, die von der GMU zugunsten des Landes Nordrhein-Westfalen

hinterlegt worden sind. Wenn diese Mittel aufgebraucht sind, werden sämtliche Kosten, die im Rahmen der Deponienachsorge entstehen, vom Land Nordrhein-Westfalen getragen. Auch die Verantwortung für die Deponie verbleibt bei der Bezirksregierung Münster.

Die SAD Ochtrup wurde von 1976 bis 2001 betrieben. Nach Einstellung des Ablagerungsbetriebes wurde eine Oberflächenabdichtung nach dem Stand der Technik aufgebracht. Auch weitere Stilllegungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden von der GMU umgesetzt.

Im Oktober 2015 war das vorläufige Insolvenzverfahren eröffnet worden. Die Nachsorge- und Überwachungsmaßnahmen wurden seitdem ohne Unterbrechung fortlaufend sichergestellt, heißt es in dem Presstext.



## Musikschule: Projektorchester für Streichinstrumente

Zwölf Schüler der Musikschule nutzten das Angebot, in einem Projektorchester für Streichinstrumente zu spielen. Mit Violinen, Celli und einem Hornisten trafen sich die Teilnehmer im Alter von zehn bis 18 Jahren seit Anfang des Jahres, um Kompositionen von Rameau, Bach und Bizet zu erarbeiten. Es ging bei diesem Projekt aber

auch um die Zusammenführung verschiedener Unterrichtsinhalte, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Präsentation des Projektorchesters am Sonntag, 26. März, um 15 Uhr, in der Villa Winkel in Ochtrup wird von Rebecca Martin und Luis Andrade dirigiert. Die Präsentation ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Foto: Musikschule